

Im Blickpunkt

Verspätungen: BBL setzt Ersatzbusse ein

Baden-Baden (red) – „Größere Schwierigkeiten bei der Einhaltung des Fahrplans“ infolge der Leo-Sperrung hat Stefan Güldner, Chef der Baden-Baden-Linie (BBL), in Bezug auf die Linie 204 eingeräumt. In einem Schreiben an Stadträtin Ulrike Mitzel (SPD), die Verspätungen auf dieser Linie moniert hatte, erläutert Güldner die Lösungsansätze der BBL nach diesen Startschwierigkeiten. „Um den laufenden Fahrplan auf der Linie 204 zu stabilisieren“, werde mittlerweile bei starken Verspätungen zumindest auf Teilabschnitten ein Ersatzwagen eingesetzt, „so dass die Folgefahrt wieder pünktlich starten kann“. Zudem will Güldner Mitzels Vorschläge zur Verbesserung der Situation der in Geroldsau lebenden Schulkinder umsetzen, wie er in dem Schreiben ankündigt: Unter anderem soll ein Bus, der bisher vom Brahmsplatz nach Malschbach eine Leerfahrt machte, um dort um 13.37 Uhr seinen Betrieb aufzunehmen, künftig schon auf dem Weg nach Geroldsau Fahrgäste aufnehmen und so die Wartezeit der Kinder nach Schulschluss deutlich verkürzen.